

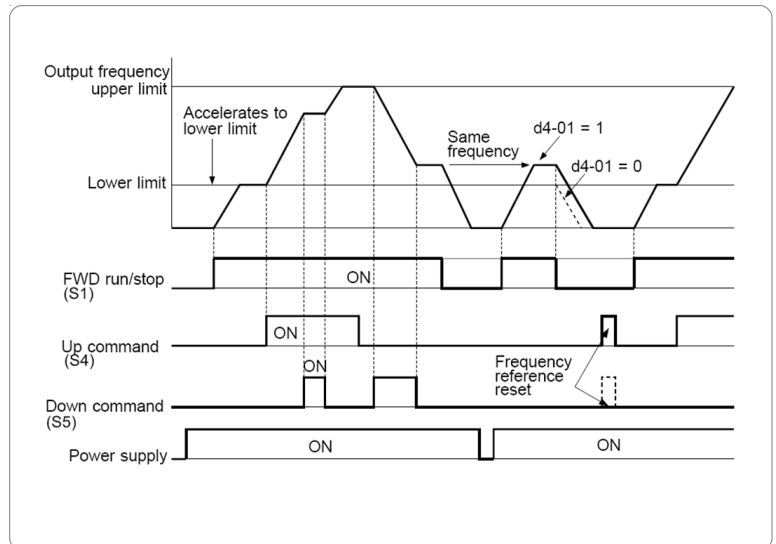
# Ansteuerung im Motorpotibetrieb

## Parametervorschlag

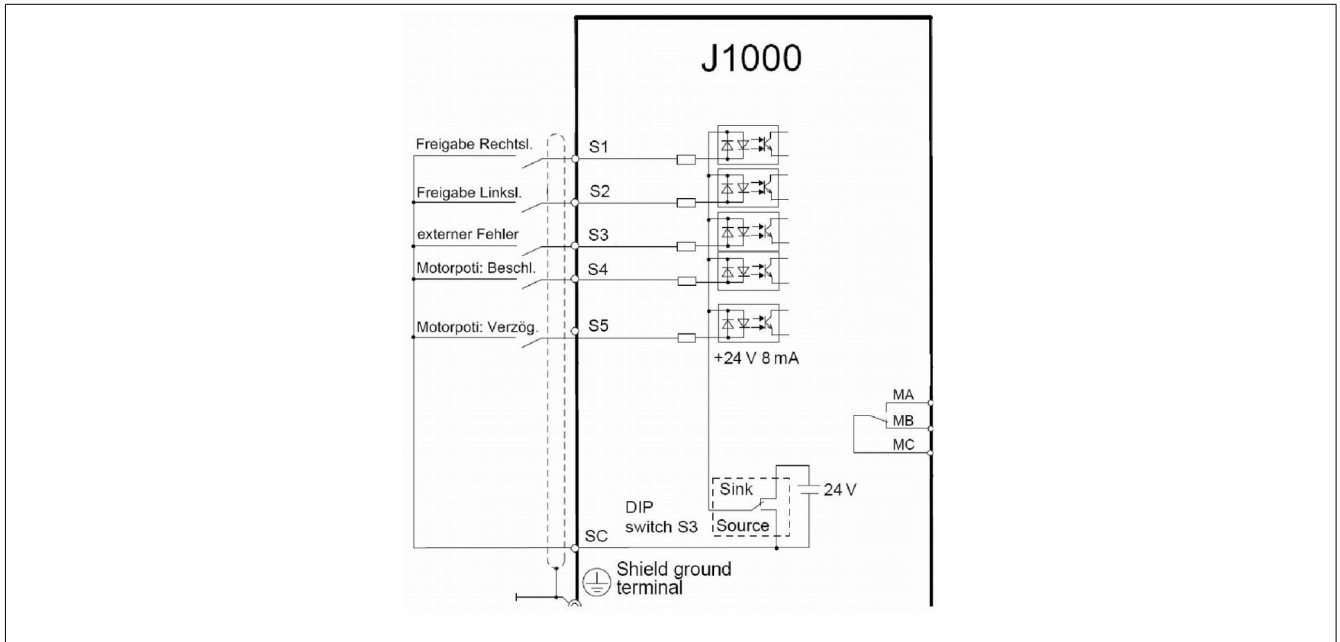
### Aufgabenstellung

Der „Motorpoti-Betrieb“ ist eine in vielen unserer Umrichter vorhandene Softwarefunktion. Sie stellt eine Alternative zu dem Standard-Betrieb mit Sollwertpotentiometer dar. Sinnvoll kann der Einsatz z. Bsp. in rauen Umgebungen sein, bei denen ein Potentiometer mechanisch überfordert sein könnte.

Der Bediener erhält in diesem Betrieb zwei Tipptasten („Up“ und „Down“), mit denen er den Antrieb beschleunigen oder verzögern kann, solange er diese gedrückt hält. Beim Loslassen der Tipptasten fährt der Antrieb kontinuierlich mit der letzten Geschwindigkeit weiter:



## Verdrahtungsvorschlag



## Parametervorschlag

Parameter	Erklärung	Werkseinstellung	Einstellwert
<b>Belegung der Eingänge</b>			
H1-04	Funktion der Klemme S4 festlegen	14 (Fehler-Reset)	10 ( = UP-Funktion = Beschleunigung)
H1-05	Funktion der Klemme S5 festlegen	3 (Fix-Drehzahl)	11 ( = DOWN-Funktion = Verzögerung)
<b>Stellbereich einschränken</b>			
D2-01	Obere Frequenzgrenze	100 %	(anwendungsabhängig, anzugeben und Prozent von Fmax 0 E1-04)
D2-02	Untere Frequenzgrenze	0 %	(anwendungsabhängig, anzugeben und Prozent von Fmax 0 E1-04)
<b>Was sollte man noch einstellen?</b>			
D4-01	Sollte die letzte Frequenz vor dem Ausschalten gesichert werden und beim Wiedereinschalten und Setzen der Freigabe diese sofort wieder angefahren werden?	0 (nein)	1(a) (anwendungsabhängig)
C1-01	Beschleunigungszeit (diese Rampe wird sowohl bei der normalen Beschleunigung, als auch beim „Hochtippen“ herangezogen)	10s	(anwendungsabhängig)
C1-02	Verzögerungszeit (analog zu C1-01)	10s	(anwendungsabhängig)
E2-01	Motornennstrom	...	(anwendungsabhängig)